

Fachkongress des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages (DJHT)
am 28.-30.03.2017 in Düsseldorf

Workshop „Inklusion in Kindertageseinrichtungen“

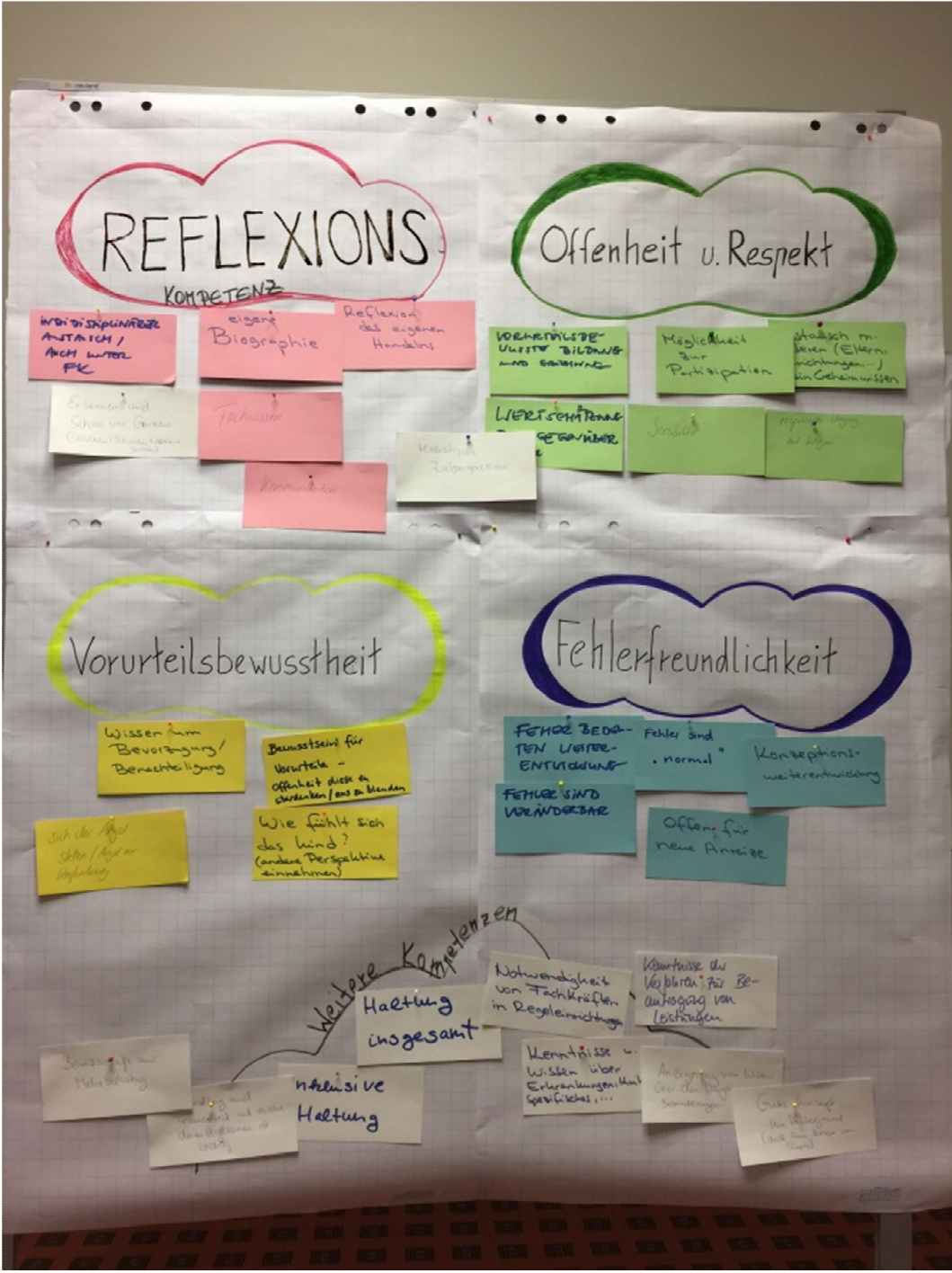
Dokumentation

Zeit:	28.03.2017, 14:30-16:30 Uhr
Ort:	CCD Congress Center Düsseldorf Stockumer Kirchstraße 61, 40474 Düsseldorf Raum 17
Veranstalter:	Deutsches Rotes Kreuz e.V.
Referentinnen:	Djamila Younis Projektleiterin Profilbildung und Qualitätsentwicklung/ Hauptaufgabenfeld Kindertagesbetreuung, DRK-Generalsekretariat Trudi Baum Leiterin DRK-Schwerpunktkindertagesstätte Inklusion und Familienzentrum Schönau
Teilnehmer-Zahl:	50
Beschreibung:	<p>Spätestens seitdem die UN-Behindertenrechtskonvention im Jahr 2009 in Deutschland geltendes Recht geworden ist, ist Inklusion in aller Munde. Eng damit verbunden sind oft Begriffe wie Vielfalt, Teilhabe, vorurteilsbewusste Bildung und interkulturelle Öffnung. Auch im aktuellen Kontext von Flucht und Migration wird die Diskussion um Inklusion neu entfacht.</p> <p>Aber was bedeutet Inklusion konkret für die Arbeit von Kindertageseinrichtungen? Wie können Angebote früher Bildung so gestaltet werden, dass die Individualität eines jeden Kindes zum Ausgangspunkt pädagogischen Handelns wird? Wie gelingt Inklusion als Prozess, der die Vielfalt der Kinder und Familien in den Kindertageseinrichtungen als Bereicherung anerkennt, berücksichtigt und wertschätzt? Und wie kann frühe Bildung in Kindertageseinrichtungen einen Beitrag leisten, um Benachteiligungen und Diskriminierungen aktiv entgegenzuwirken?</p> <p>Diesen Fragen nähern wir uns im Workshop. Wir blicken dabei gemeinsam auf Rahmenbedingungen, aber vor allen Dingen auch auf die Kompetenzen, die für Inklusion in der pädagogischen Arbeit mit Kindern, in der Zusammenarbeit mit Eltern und für die pädagogischen Fachkräfte benötigt werden.</p>



<p>Programm:</p>	<p>1. Einstieg Aufstellung nach zwei Fragen: - Für wie viele Kitas arbeiten Sie/sind Sie verantwortlich? (0 bis ≥50) - Auf einer Skala von 1 bis 10 wie inklusiv arbeiten Sie nach eigener Einschätzung bereits?</p> <p>Film „Das erste Mal“ von Aktion Mensch</p> <p>2. Einführung „Inklusion in Kindertageseinrichtungen: Begriff – Hintergrund – Implikationen“, Vortrag von Djamila Younis</p> <p>3. Erfahrungen aus der Praxis „Inklusion – Die Folgen für die Heilmittelverordnung im Elementarbereich“, Vortrag von Trudi Baum</p>
-------------------------	---

	<p>4. Gruppenphase</p> <p>Fragestellung: Welche Kompetenzen brauchen Fachkräfte in einer inklusiven Kita? Bearbeitung in fünf Gruppen</p> <p>5. Diskussion und Ergebniszusammenführung im Plenum</p> <p>Clustern der Ergebnisse nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexionskompetenz - Offenheit und Respekt - Vorurteilsbewusstheit - Fehlerfreundlichkeit - Weitere Kompetenzen
--	--



Schwerpunkte/ Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> - Beantragung von Leistungen, rechtliches Know-how - Kenntnis über Erkrankungen, Vernetzung mit Expert*innen - Zusammenarbeit mit Eltern - Zusammenarbeit im Team, multiprofessionelle Teams, Kultur der Fehlerfreundlichkeit, Fortbildung von Mitarbeiter*innen - Individuelle Begleitung und Förderung der Kinder: z.B. nach der Marte Meo Methode - „Inklusive Haltung“ - Vielfalt spiegeln - in den pädagogischen Materialien - Spaß als wesentlicher Faktor von Inklusion in der pädagogischen Arbeit
Anlagen:	Präsentation Djamila Younis Präsentation Trudi Baum Handouts
Links:	<p>Handreichung „Inklusion in DRK-Kindertageseinrichtungen“ http://drk-wohlfahrt.de/veroeffentlichungen.html</p> <p>Positionspapier „Ein Verband – viele Chancen! Inklusion und Teilhabe in der DRK-Wohlfahrtspflege“ http://drk-wohlfahrt.de/veroeffentlichungen.html</p> <p>Film „Das erste Mal“ von Aktion Mensch: https://www.aktion-mensch.de/begegnung/menschen-begegnen/casting-der-besonderen-art.html</p>